

Brauchtum

i

: zwischen Bodensee und

Walensee

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Reges Vereinsieben im Dorf	66
Zum Geleit	3	Theater Wangs	68
Rauhe Schale mit weichem Kern	4	Urwüchsige Fasnachtszeit	70
Schollaböck und Chropfni	6	Die «Schwarzen Engel» von Flums	73
Landschaft prägt Menschen	8	Die Walenstädter «Rölly»	74
Ein Land mit vielen Festen	10	Das Schellenpack von Vilters	76
Wie Brauchtum entsteht	12	Die Sarganserländer Fasnacht	77
Bäuerliche Welt noch gut erhalten	14	Berühmt-berühmte Fasnachtszeitungen	78
Rund ums Vieh	16	Die Sarganserländer Masken	79
Rheinholzen	18	Dr Butzi meint	80
Schatz volkstümlichen Wissens	20	Fasnacht in Trübbach	81
Leben auf der Alp	21	Die Altstätter Röllelibutzen	82
Eindrückliche Alpfahrten	22	Kirchliches Brauchtum	84
Brauchtum im Frühling	24	Knabengesellschaften	86
Funkensonntag, Flaggelesunntig,		Bankversammlungen werden Volksfeste	87
Laetari-Sonntag	26	Ausgestorbenes Brauchtum	88
Eierlesen	28	Reicher Sagenschatz	92
Es war immer ein schönes Erlebnis	30	Alte Rezepte aus dem Sarganserland,	
Frohe Ostern	31	Werdenberg und Rheintal	94
Der Ragazer Maibär	32	Rezepte aus dem Wartaischen	95
Brauchtum im Sommer	34	Literaturverzeichnis	96
Obligatorisches, Feldschiessen, Inspektion	36		
Unbeschwerte Dorffeste	37		
Von Schwingern und Schwingfesten	40		
Der schweizerische Nationalfeiertag	43		
Trachtenfrauen, Fahenschwinger und Jodler	44		
Pfingstamaa und Mais-Wiib	45		
Es istChilbizeit	46		
Märkte - Steldichein der Bauern	48		
Brauchtum im Herbst	50		
Räbeliechtl- oder Chürbseumzug	52		
Reben - der Stolz einer Landschaft	54		
Most vom Fass	55		
Erntefest voller Tradition: Hülschet	56		
Brauchtum im Winter	58		
Silvesterchläuse in Oberschan	60		
Chlausschellen in Frümisen	62		
Silvesterschellen in Sennwald	63		
Neujahr	64		
Neujahrssingen in Sargans	65		